



# **Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikation mit Tagesdosen für den deutschen Arzneimittelmarkt gemäß § 73 Abs. 8 Satz 5 SGB V.**

**7. Sitzung der Arbeitsgruppe ATC/DDD des Kuratoriums  
für Fragen der Klassifikation im Gesundheitswesen**

am 28. November 2008 im DIMDI in Köln

**Prof. Dr. rer. nat. Uwe Fricke und  
Dr. rer. nat. Anette Zawinell**

# Agenda

- **Das anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem**
- **Entwicklung der ATC/DDD Klassifikation**
- **Workflow ATC 2009**
- **Beschlussvorlage**
- **Stellungnahmen zu der Beschlussvorlage**

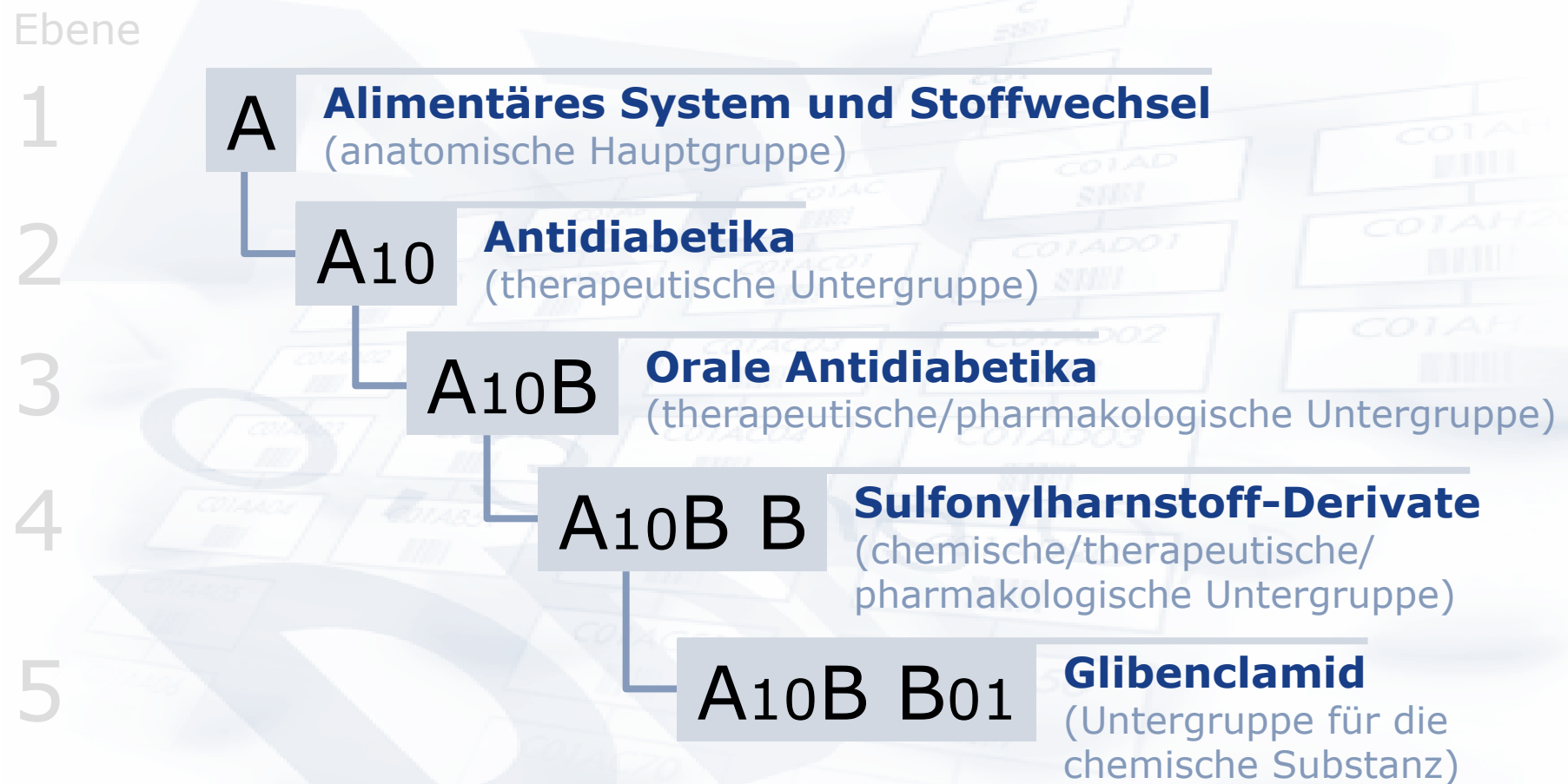
# Agenda

- **Das anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem**
- **Entwicklung der ATC/DDD Klassifikation**
- **Workflow ATC 2009**
- **Beschlussvorlage**
- **Stellungnahmen zu der Beschlussvorlage**

# Das Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem

- A** Alimentäres System und Stoffwechsel
- B** Blut und blutbildende Organe
- C** Kardiovaskuläres System
- D** Dermatika
- G** Urogenitalsystem und Sexualhormone
- H** Systemische Hormonpräparate, exkl. Sexualhormone u. Insuline
- J** Antiinfektiva zur systemischen Anwendung
- L** Antineoplastische und immunmodulierende Mittel
- M** Muskel- und Skelettsystem
- N** Nervensystem
- P** Antiparasitäre Mittel, Insektizide und Repellenzien
- R** Respirationstrakt
- S** Sinnesorgane
- V** Varia

# Das Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem



Quelle: Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO) 2004: Einführung in die Arzneimittelverbrauchsforschung

Nach: World Health Organization. Introduction to Drug Utilization Research. Oslo 2003.

# Deutsches ATC/DDD-System 2008: 5.943 ATC-Codes

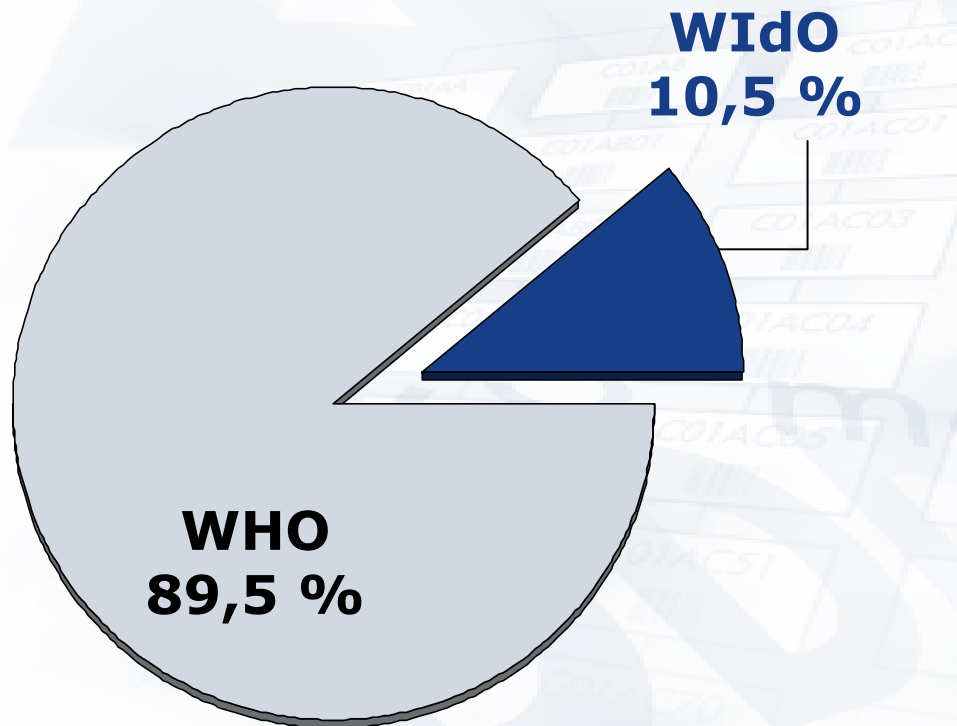
**1.734 ATC-Codes des WIdO**



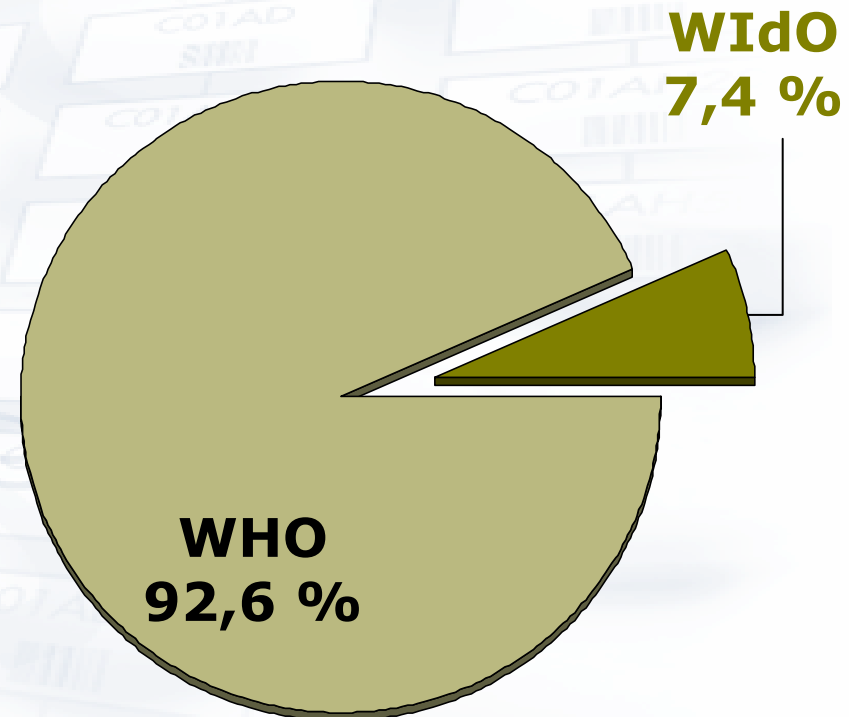
**4.209 ATC-Codes der WHO**

# GKV-Fertigarzneimittelmarkt 2007 – 1687 internationale ATC-Codes und 826 nationale Ergänzungen

**582 Mio. Verordnungen**



**24,8 Mrd. € Umsatz**



# Das Verordnungsjahr 2007: Arzneimittelklassifikationen im WIdO

## ATC-Klassifikation

**2.513** verordnete  
Wirkstoffe (ATC-Codes)

## Standardaggregate

**10.777** verordnete  
Standardaggregate

## Pharmazentralnummer

**60.839** verordnete  
Pharmazentralnummern

# Grundregeln der ATC-Klassifikation

- Arzneimittel werden gemäß der **wesentlichen therapeutischen Anwendung** ihres Hauptwirkstoffs klassifiziert
- Ein Arzneimittel kann mehr als einen ATC-Code erhalten, wenn es in zwei oder mehr Dosierungsstärken oder Zubereitungen mit **eindeutig unterschiedlicher therapeutischer Anwendung** verfügbar ist
- Unterschiedliche Zubereitungen für **topische und systemische** Anwendungen erhalten ebenfalls getrennte ATC-Codes
- Jede pharmazeutische Zubereitung erhält in der Regel **einen** ATC-Code

## Beispiele von Wirkstoffen mit unterschiedlicher therapeutischer Anwendung und Dosisstärke

- **Duloxetin:**

- G04BX18 (Andere Urologika)
- N06AX21 (Andere Antidepressiva)

- **Sildenafil**

- C02KX04 (Andere Antihypertonika)
- G04BE03 (Mittel bei erektiler Dysfunktion)

➔ **Im deutschen ATC-Index (Stand April 2008) besitzen 657 Wirkstoffe mehr als einen ATC-Code**

## Deutsche Erweiterungen: Klassifikation von Phytopharmaka, Homöopathika und Anthroposophika

- **Pflanzliche Zubereitungen erhalten soweit möglich eigene ATC-Codes, die auf der 4. Ebene mit dem Buchstaben P gekennzeichnet sind**

- G04B     Andere Urologika, inkl. Spasmolytika
- G04BP   Pflanzliche Urologika

➔ **Dies betrifft im ATC-Index (Stand April 2008) 245 ATC-Codes**

- **Homöopathische und anthroposophische Zubereitungen erhalten eigene ATC-Codes, die auf der 4. Ebene mit dem Buchstaben H gekennzeichnet sind**

- A01A     Stomatologika
- A01AH   Homöopathische und anthroposophische Stomatologika

➔ **Dies betrifft im ATC-Index (Stand April 2008) 128 ATC-Codes**

## Defined Daily Dose (DDD) – Definierte Tagesdosis

**Die DDD ist die angenommene mittlere tägliche Erhaltungsdosis für die Hauptindikation eines Arzneimittels bei Erwachsenen.**

## Vorgehensweise bei der DDD-Festlegung – deutsche Systematik

- **WHO-Empfehlung aus Index und Guidelines**
- **Individuelle Dosierungsempfehlung gemäß der Fachinformation**
- **Literaturangaben**
- **Durchschnittliche Hersteller DDD**
- **Zubereitungen, die ausschließlich zur Anwendung bei Kindern bestimmt sind, erhalten eine Kinder DDD**

# Agenda

- **Das anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem**
- **Entwicklung der ATC/DDD Klassifikation**
- **Workflow ATC 2009**
- **Beschlussvorlage**
- **Stellungnahmen zu der Beschlussvorlage**

# Historische Entwicklung des ATC/DDD Systems mit nationalen Adaptionen des GKV-Arzneimittelindex (GKV-AI)

1976	1980	1981	1982	1995
<p>Nordic Council on Medicines setzt das ATC/DDD-System erstmals für Arzneimittelverbrauchsstudien in Skandinavien ein.</p>	<p>Forschungsprojekt GKV-AI: Anpassung des ATC/DDD-Systems an Belange des deutschen Marktes und Verwendung als wesentliche methodische Grundlage.</p>	<p>Europabüro der WHO empfiehlt in internationalen Untersuchungen zum Arzneimittelverbrauch das ATC/DDD-System anzuwenden.</p>	<p>WHO Collaborating Centre for Drug Statistics Methodology (Oslo) koordiniert die Anwendung und Fortschreibung der ATC-Systematik im Auftrag der WHO.</p>	<p>GKV-AI publiziert jährlich eine ATC-Klassifikation mit den notwendigen Anpassungen und Erweiterungen für den deutschen Arzneimittelmarkt.</p>
2001	2002	2004	2005	Seit 2006
<p>GKV-AI publiziert erstmalig die zu Grunde liegende Methodik zur Vergabe von ATC-Codes und definierten Tagesdosen für den deutschen Arzneimittelmarkt.</p>	<p>GKV-AI kombiniert ATC-Code Verzeichnis und die zu Grunde liegende Methodik; diese wird einmal im Jahr als CD-ROM-Version veröffentlicht.</p>	<p>Der internationale ATC-Code wird erstmalig amtlicher deutscher ATC</p> 	<p>Nach Empfehlung der Arbeitsgruppe ATC/DDD des KKG enthält der amtliche deutsche ATC erstmals nationale Anpassungen.</p> 	<p>Die Weiterentwicklung des amtlichen deutschen ATC verläuft nach einem regelgebundenen transparenten Verfahren</p>

# Agenda

- Das anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem
- Entwicklung der ATC/DDD Klassifikation
- **Workflow ATC/DDD 2009**
- **Beschlussvorlage**
- **Stellungnahmen zu der Beschlussvorlage**



# Agenda

- **Das anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem**
- **Entwicklung der ATC/DDD Klassifikation**
- **Workflow ATC 2009**
- **Beschlussvorlage**
- **Stellungnahmen zu der Beschlussvorlage**

## 5943 ATC Codes und 3037 DDD (Stand April 2008) stehen zur Diskussion

- Insgesamt sind **14 einzelne Stellungnahmen** zum WIdO ATC eingegangen (bis zum 30. Mai 2008)
- Inhaltliche Zusammenfassung für die Arbeitsgruppe ATC/DDD des KKG durch das WIdO in **14 Empfehlungen** in der Beschlussvorlage (26. September 2008)
- Empfehlungen zum ATC-Code und zur DDD-Festlegung von **31 neuen Wirkstoffen** (25. September 2008)
- Eingang von **10 Stellungnahmen** nach der Beschlussvorlage

# Stellungnahmen zur Weiterentwicklung des ATC Index mit Tagesdosen ab dem 01.01.2009 im Überblick

<b>Verband</b>	<b>Eingereichte Unterlagen</b>	<b>Nummer der Stellungnahme</b>
<b>Bundesverband der Arzneimittelhersteller e. V. (BAH)</b>	4 Seiten + Anhang	1-2
<b>Bundesverband der pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)</b>	3 Seiten + Anhang	3
<b>Verband forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA)</b>	27 Seiten + Anhang	4-14

# Beschlussvorlage der ATC-Klassifikation mit Tagesdosen 2008 im Überblick: 14 Empfehlungen zu eingegangenen Stellungnahmen – 37 Empfehlungen zu neuen Wirkstoffen

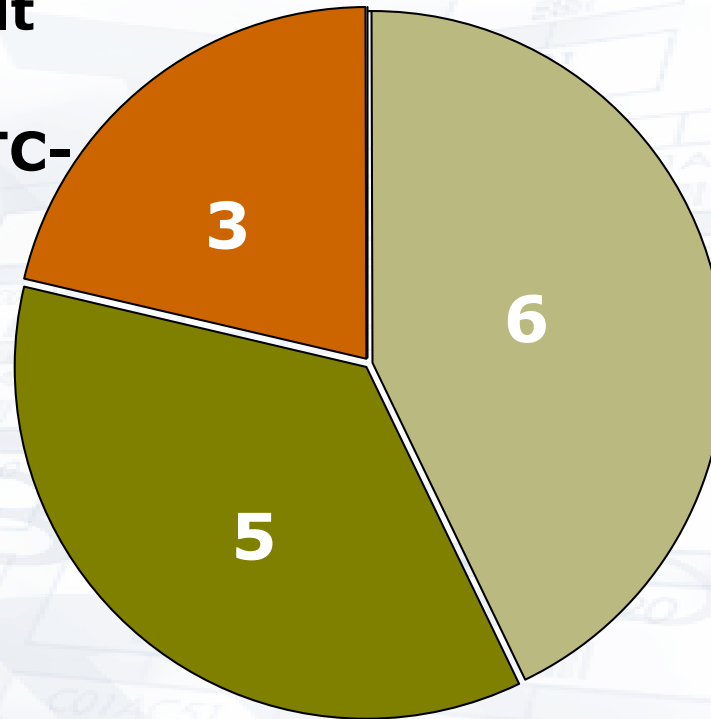
<b>Pflanzliche Wirkstoffe</b>	<b>1 Empfehlungen</b>
DDD-Festlegung	1
<b>Chemische Wirkstoffe</b>	<b>13 Empfehlungen</b>
Empfehlungen zu DDD-Änderungen	13
<b>Neue Wirkstoffe</b>	<b>37 Empfehlungen</b>
ATC-Änderungen oder neue ATC-Codes	6
DDD	31

## Darstellung der Empfehlungen in der Beschlussvorlage

- **Darstellung des aktuellen ATC-Index mit DDD-Angaben (GKV-Arzneimittelindex, amtlicher Index)**
- **Änderungsvorschlag**
- **Historie des ATC-Codes mit DDD im Anhörungsverfahren**
- **Sachverhalt (Fachinformation, Hinweise auf die Richtlinien der WHO und der Methodik in Deutschland)**
- **Entscheidungsempfehlung des WIdO**
- **Begründung**

## Ergebnis der Beschlussvorlage: 14 Empfehlungen

Das WIdO empfiehlt in **3 Fällen eine Änderung** in der ATC-Klassifikation und der Tagesdosen durchzuführen



In **6 Fällen** verweist das WIdO auf das **Votum der Arbeitsgruppe.**

In **5 Fällen** lautet die Empfehlung des WIdO, die bestehende Systematik mit Tagesdosen **nicht zu ändern.**

# Agenda

- **Das anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikationssystem**
- **Entwicklung der ATC/DDD Klassifikation**
- **Workflow ATC 2009**
- **Beschlussvorlage**
- **Stellungnahmen zu der Beschlussvorlage**

# Stellungnahmen zur Beschlussvorlage im Überblick: 10 Stellungnahmen

Verband	Eingereichte Unterlagen	Betrifft Empfehlungen in der Beschlussvorlage	Frist-/ Formgerecht
<b>Bundesverband der Arzneimittelhersteller e. V. (BAH)</b>	3 Seiten	-	✓
<b>Bundesverband der pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI)</b>	4 Seiten + Anhang	6.1.2	✓
<b>Verband forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA)</b>	13 Seiten + Anhang	7.1.6, 6.1.3, 6.1 und 6.2	✓
<b>Wyeth</b>	2 Seiten + Anhang	7.1.14	nicht über die Verbände

# Aufbereitete Stellungnahmen vom 24. Oktober 2008: 10 Empfehlungen

## Stellungnahmen zur Beschlussvorlage:

- |   |        |
|---|--------|
| 1. Aminolevulinsäure  | 6.1.2  |
| 2. Protonenpumpenhemmer   | 7.1.6  |
| 3. Telmisartan und Diuretika  | -      |
| 4. Vildagliptin   | 6.2    |
| 5. Metformin und Vildagliptin                                       | 6.1    |
| 6. Tocilizumab  | -      |
| 7. Methylnaltrexon  | 6.1.3  |
| 8. Amylmetacresol, Kombinationen                                    | -      |
| 9. Dichlorbenzylalkohol   | -      |
| 10. TNF-alpha-Inhibitoren<br>(nicht über die Verbände eingereicht!) | 7.1.14 |

## Redaktionelle Änderungen

- |                                |     |
|--------------------------------|-----|
| 1. Clodronsäure                |     |
| 2. Nicotinsäure, Kombinationen | 6.2 |

## [1] Aminolevulinsäure – 6.1.2 ATC

### ➔ **Änderungsvorschlag:**

Aminolevulinsäure soll, entsprechend der WHO Klassifikation, in die Gruppe – Mittel für die photodynamische Therapie – L01XD04 klassifiziert werden.

### ➔ **Sachlage:**

Gliolan mit dem Wirkstoff Aminolevulinsäure besitzt nach der Fachinformation (Stand: September 2007) folgende Anwendungsgebiete und Eigenschaften:

Bei Erwachsenen zur Visualisierung von malignem Gewebe während der Operation eines malignen Glioms (WHO Grad III und IV).

Gliolan ist ein Vorläufer des Häms, das in einer Reihe enzymatischer Reaktionen zu fluoreszierenden Porphyrinen metabolisiert wird. Die resultierende Fluoreszenz wurde als intraoperativer Marker für das Gewebe des malignen Glioms verwendet, um die operative Resektion dieser Tumore zu verbessern.

## [1] Aminolevulinsäure — 6.1.2

### ➔ Sachlage:

### **ATC Klassifikation mit DDD-Angaben des GKV-Arzneimittelindex 2008**

L	Antineoplastische und immunmodulierende Mittel
L01	Antineoplastische Mittel
L01X	Andere Antineoplastische Mittel
L01XD	Sensibilisatoren für die photodynamische/Radio-Therapie
L01XD04	Aminolevulinsäure

## [1] Aminolevulinsäure — 6.1.2

### ➔ Sachlage:

**Empfehlung in der Beschlussvorlage unter neue Wirkstoffe:**

V	Varia
V04	Diagnostika
V04C	Andere Diagnostika
V04CX	Andere Diagnostika
V04CX32	Aminolevulinsäure

### ➔ Empfehlung:

Es wird empfohlen, Aminolevulinsäure in Übereinstimmung mit der WHO nur unter dem ATC-Code L01XD04 zu klassifizieren.

L01XD04	Aminolevulinsäure
---------	-------------------

 **Änderungsvorschlag:**

Die WHO-DDD-Werte der Protonenpumpenhemmer sowie der Satz „... Diese Tagesdosen spiegeln nicht die Meinung der Autoren wider, sondern werden aus Gründen der Vereinheitlichung des ATC-Index mit DDD-Angaben des GKV-Arzneimittelindex und der amtlichen Fassung des ATC-Index mit DDD-Angaben abgebildet.“ sollen aus der Beschlussvorlage gestrichen werden.

 **Sachlage:**

Das Anhörungsverfahren zur Anpassung der amtlichen ATC-Klassifikation beginnt als Grundlage mit der einmal jährlich publizierte Version der ATC Klassifikation mit DDD-Angaben des GKV-Arzneimittelindex.

Siehe auch Protokoll der sechsten Sitzung der Arbeitsgruppe, Punkt 6, Sonstiges, Klärung des Verfahrens zur Anpassung der amtlichen ATC-Klassifikation.



 **Sachlage:**

In der Klassifikation des GKV-Arzneimittelindex werden alle gültigen WHO-ATC-Codes des jeweiligen Jahres dargestellt. Alle Anpassungen, die deutsche Gegebenheiten beschreiben, sind in kursiver Schrift gesetzt.

Im amtlichen ATC-Index mit DDD werden seit dem Jahr 2008 nur die für Deutschland gültigen ATC-Codes mit DDD sowie entsprechende gültige Hinweise in normaler Schrift wiedergegeben.

**[2] Protonenpumpenhemmer — 7.1.6****ATC A02BC** **Sachlage:**

Darstellung der Protonenpumpenhemmer in der voraussichtlichen amtlichen Fassung des ATC-Codes mit DDD für Deutschland im Jahre 2009 :

A02BC01 Omeprazol 20 mg O,P

A02BC02 Pantoprazol 20 mg O,P

A02BC03 Lansoprazol 15 mg O

A02BC04 Rabeprazol 10 mg O,P

A02BC05 Esomeprazol 20 mg O,P

 **Empfehlung**

Entfällt.

## [3] Telmisartan und Diuretika – ATC: C09DA07

### ➔ **Änderungsvorschlag:**

Der Wirkstoffkombination Telmisartan und Diuretika soll keine DDD zugewiesen werden.

### ➔ **Sachlage:**

Bei Kombinationspräparaten zur Behandlung der Hypertonie (d. h. ATC-Gruppen C02L, C02N, C03E, C07B-F, C08 and C09) basieren die DDD auf der mittleren Anzahl der täglichen Dosierungsintervalle.

WHO Collaborating Centre for Drug Statistics Methodology (2008): Richtlinien für die ATC-Klassifikation und die DDD-Festlegung. Oslo, Seite 24.

ATC Klassifikation mit DDD-Angaben des GKV-Arzneimittelindex  
(Stand April 2008)

C09DA07	Telmisartan und Diuretika	1 Darreichungsform 0 multipliziert mit der Applikationshäufigkeit pro Tag
---------	---------------------------	--

## [3] Telmisartan und Diuretika – ATC: C09DA07

### ➔ Sachlage:

Die ATC Klassifikation mit DDD-Angaben des GKV-Arzneimittelindex wird im WIdO kontinuierlich gepflegt und an die dynamische Entwicklung des Arzneimittelmarktes in Deutschland angepasst. Sie dient als Grundlage des Anhörungsverfahrens. Innerhalb dieses Verfahrens haben die Herstellerfirmen Möglichkeit über ihre Verbände Stellungnahmen einreichen.

Siehe auch Protokoll der sechsten Sitzung der Arbeitsgruppe, Punkt 6, Sonstiges, Klärung des Verfahrens zur Anpassung der amtlichen ATC-Klassifikation.

### ➔ Empfehlung:

Es wird empfohlen, die DDD beizubehalten.

 **Änderungsvorschlag:**

Vildagliptin soll die voraussichtliche WHO-DDD 2009 von 0,1 g oral zugewiesen werden.

 **Sachlage:**

Das Fertigarzneimittel Galvus® wurde am 01.05.2008 in den Markt eingeführt.

 **Sachlage:**

Die Dosis beträgt laut Fachinformation (Stand März 2008):

**4.2 Dosierung,  
Art und Dauer der Anwendung**Erwachsene

Die empfohlene Tagesdosis Vildagliptin beträgt 100 mg, aufgeteilt in zwei 50-mg-Dosen morgens und abends, wenn es in einer Zweifach-Kombinationstherapie mit Metformin oder einem Thiazolidindion gegeben wird.

Höhere Dosen als 100 mg werden nicht empfohlen.

Wenn Vildagliptin in einer Zweifach-Kombinationstherapie mit einem Sulfonylharnstoff angewendet wird, beträgt die empfohlene Dosis 50 mg einmal täglich morgens. In dieser Patientengruppe war 100 mg Vildagliptin täglich nicht wirksamer als 50 mg Vildagliptin einmal täglich.

 **Empfehlung:**

Es wird empfohlen, die voraussichtliche DDD der WHO von 100 mg oral in den amtlichen ATC-Index aufzunehmen.

 **Änderungsvorschlag:**

Der voraussichtliche ATC-Code A10BD08 der WHO 2009 für die Wirkstoffkombination Metformin und Vildagliptin soll in der amtlichen Fassung des ATC-Index mit DDD-Angaben für Deutschland im Jahr 2009 übernommen werden.

 **Sachlage:**

ATC Klassifikation mit DDD-Angaben des GKV-Arzneimittelindex (Stand: April 2008)

A10BD08 Metformin und Vildagliptin

 **Empfehlung:**

Entfällt. Der ATC-Code A10BD08 wird bereits dargestellt.

## [6] Tocilizumab

### ➔ **Änderungsvorschlag:**

Der voraussichtliche ATC-Code der WHO für Tocilizumab L04AC07 soll bereits in der amtlichen Fassung des ATC-Index mit DDD-Angaben für Deutschland im Jahr 2009 übernommen werden.

### ➔ **Sachlage:**

In Deutschland ist noch kein Fertigarzneimittel zugelassen (AMIS: Stand 18. November 2008), das den Wirkstoff Tocilizumab enthält.

### ➔ **Empfehlung:**

Es wird empfohlen, die Zulassung und Markteinführung des Fertigarzneimittels in Deutschland abzuwarten.

**Änderungsvorschlag:**

Methylnaltrexon soll nicht unter dem vorgeschlagenen ATC-Code A06AX04 klassifiziert werden, sondern soll in eine neue Gruppe – Periphere Opioidrezeptorantagonisten – unter A03AF oder nach V03AB36 umklassifiziert werden.

**Sachlage:**

<b>V o r s c h l a g i n d e r B e s c h l u s s v o r l a g e</b>	
A 0 6	L a x a n z i e n
A 0 6 A	L a x a n z i e n
A 0 6 A X	A n d e r e L a x a n z i e n
A 0 6 A X 0 4	M e t h y l n a l t r e x o n

**[7] Methylnaltrexon — 6.1.3****ATC A06AX04****Sachlage:****Vorschlag 1 des Herstellers**

A03	Mittel bei funktionellen gastrointestinalen Störungen
A03A	Mittel bei funktionellen Störungen des Darms
A03AF	Periphere Opioidrezeptorantagonisten (neu)
A03AF01	Methylnaltrexon

**Vorschlag 2 des Herstellers**

V03	Alle übrigen therapeutischen Mittel
V03A	Alle übrigen therapeutischen Mittel
V03AB	Antidote
V03AB36	Methylnaltrexon

**Aus der Fachinformation von Relistor® (Stand März 2008):****4.1 Anwendungsgebiete**

Behandlung von Opioid-induzierter Obstipation bei Patienten in fortgeschrittenen Krankheitsstadien, die eine palliative Behandlung erhalten, wenn das Ansprechen auf eine Therapie mit den üblichen Laxantia unzureichend ist.

**Sachlage:**

Nach Rückfrage wird die internationale Arbeitsgruppe der WHO für die Methodik der Arzneimittelstatistik Ende November den ATC-Code für Methylnaltrexon vorschlagen.

**Empfehlung:**

Es wird empfohlen, den Vorschlag der WHO abzuwarten.

## [8] Amylmetacresol, Kombinationen

### ➔ **Änderungsvorschlag:**

Neuaufnahme eines ATC-Codes für Amylmetacresol, Kombinationen.

### ➔ **Sachlage:**

In Deutschland sind Lutschtabletten mit der Wirkstoffkombination Amylmetacresol, Dichlorbenzylalkohol und Levomenthol sowie der Wirkstoffkombination Amylmetacresol und Dichlorbenzylalkohol (deklariertes sonstiger Bestandteil: Levomenthol) als Fertigarzneimittel im Markt.

## [8] Amylmetacresol, Kombinationen

### Sachlage:

Nach den Richtlinien für die ATC-Klassifikation und DDD-Festlegung der WHO sind in der Gruppe R02AA – Hals und Rachentherapeutika, Antiseptika – auf jeder 5. Ebene Kombinationen mit Anästhetika erlaubt.

WHO Collaborating Centre for Drug Statistics Methodology (2008): Richtlinien für die ATC-Klassifikation und die DDD-Festlegung. Oslo, Seite 204.

In Deutschland werden Kombinationspräparate auch in der Gruppe der Antiseptika auf eigenen 5. Ebenen unter Verwendung der entsprechenden **50er Serie** klassifiziert. Kombinationspräparate, die nicht unter den vorstehenden 5. Ebenen klassifiziert werden können, werden nach **R02AA50 – Andere Antiseptika, Kombinationen –** eingruppiert.

Fricke U, Günther J, Zawinell A (2008): Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikation mit Tagesdosen für den deutschen Arzneimittelmarkt, Methodik der ATC-Klassifikation und DDD-Festlegung, GKV-Arzneimittelindex, Bonn, Seite 324.

## [8] Amylmetacresol, Kombinationen

### ➔ Empfehlung:

Es wird empfohlen, für Amylmetacresol, Kombinationen keinen ATC-Code festzulegen.

Präparate mit der Kombination Amylmetacresol, Dichlorbenzylalkohol und Levomenthol sollten unter **R02AA50 – Andere Antiseptika, Kombinationen** – klassifiziert werden.

## [9] Dichlorbenzylalkohol

### ➔ **Änderungsvorschlag:**

Der ATC-Code R02AA03 – Dichlorbenzylalkohol – soll in Dichlorbenzylalkohol, Kombinationen umbenannt werden.

### ➔ **Sachlage:**

Der ATC-Code R02AA03 – Dichlorbenzylalkohol – wurde von der WHO festgelegt.

In Deutschland sind keine Fertigarzneimittel im Markt, die Dichlorbenzylalkohol als alleinigen Wirkstoff enthalten.

### ➔ **Empfehlung:**

Es wird empfohlen, den ATC-Code R02AA03 – Dichlorbenzylalkohol – nicht zu ändern, um eine größt mögliche Kompatibilität der deutschen Fassung mit der WHO-Fassung zu gewährleisten.

# Redaktionelle Änderungen Clodronsäure ATC M05BA02

## Redaktionelle Änderung

Der Hinweis zur DDD von Clodronsäure „bezogen auf die Säure der Clodronsäure“ ist nicht korrekt.

## Sachlage:

ATC Klassifikation mit DDD-Angaben des GKV-Arzneimittelindex (Stand April 2008):

M05BA02 Clodronsäure

1,6 g O; 1,5 g P Dosis pro  
Behandlungszyklus bezogen  
auf die Säure der  
Clodronsäure

# Redaktionelle Änderungen Clodronsäure ATC M05BA02

## ➔ Sachlage:

Die Dosierungsangaben in den Fachinformationen (Stand: April 2007) der Fertigarzneimittel mit Clodronsäure beziehen sich auf das Dinatriumsalz der Clodronsäure.

## ➔ Empfehlung:

Es wird empfohlen, den Hinweis zur DDD von Clodronsäure zu ändern.

# Redaktionelle Änderungen Nicotinsäure, Kombinationen — 6.2 ATC C10AD52

## ➔ Redaktionelle Änderung:

Statt 0,2 g bezogen auf Nicotinsäure muss es heißen 2 g bezogen auf Nicotinsäure.

Tabelle 15-28: Tredaptive

ATC mit Bedeutung	Fertig- arzneimittel	Dosierungsempfehlung nach der Fach- information	DDD- Berechnung
C10AD52 Laropiprant und Nicotinsäure	Tredaptive	<p>Dosierung:</p> <p>Die Anfangsdosierung besteht aus einer Tablette mit veränderter Wirkstofffreisetzung (1.000 mg Nicotinsäure/20 mg Laropiprant) einmal täglich. Es wird empfohlen, nach 4 Wochen die Dosierung auf die Erhaltungsdosis von 2.000 mg/40 mg, entsprechend zwei Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung (zu jeweils 1.000 mg/20 mg), einmal täglich zu erhöhen. Dosierungen über 2.000 mg/40 mg täglich wurden nicht untersucht und werden daher nicht empfohlen.</p> <p>(Fachinformation unter <a href="http://www.emea.europa.eu/humandocs/Humans/EPAR/tredaptive/tredaptive.htm">http://www.emea.europa.eu/humandocs/Humans/EPAR/tredaptive/tredaptive.htm</a>)</p>	0,2 g 0 bezogen auf Nicotinsäure

WIdO 2008

# Redaktionelle Änderungen Nicotinsäure, Kombinationen — 6.2 ATC C10AD52

## ➔ Empfehlung:

Es wird empfohlen, die DDD auf 2 g 0 bezogen auf Nicotinsäure zu ändern.



**Vielen Dank für Ihr Interesse.**



**Prof. Dr. rer. nat. Uwe Fricke und**

**Dr. rer. nat. Anette Zawinell**

anette.zawinell@wido.bv.aok.de

Besuchen Sie uns im Internet

**[www.wido.de](http://www.wido.de)**